Presseinformation

26. Mai 2003

Frauen machen Karriere mit NOEL

Mikl-Leitner: Neues Projekt für Chancengleichheit

Die Chancengleichheit von Frauen am Arbeitsmarkt soll verbessert werden: Mit dem Projekt NOEL – New Opportunities for Equality – möchte Landesrätin Mag. Johanna Mikl-Leitner dieses Ziel in Angriff nehmen. Auf Initiative des NÖ Frauenreferats wurde eine Partnerschaft eingerichtet, an der 23 Organisationen und Institutionen mitarbeiten. Sechs innovative Projekte werden dabei umgesetzt. Mit Projekt-Partnerinnen aus Spanien, Italien und Belgien werden Erfahrungen ausgetauscht und erfolgreiche Modelle für Niederösterreich übernommen. „Wir möchten damit die Rahmenbedingungen und Schnittstellen zwischen Ausbildung und Arbeit verbessern“, meint Landesrätin Mikl-Leitner.

Diese Zusammenarbeit ist Schwerpunkt des Projekts NOEL. So sind neben mehreren Abteilungen beim Amt der Landesregierung Institutionen der Wirtschaft und Industrie, eine Universität und Sozialpartner sowie NGO‘s der Frauen-, Jugend- und Bildungsarbeit eingebunden.

Berufstätigkeit ist heute für Frauen zu einer Selbstverständlichkeit geworden. Daher ist die richtige Ausbildungs- und Berufswahl für Mädchen und Frauen von besonderer Bedeutung. Vor allem technische Berufe interessieren Mädchen immer mehr (42 Prozent), wenige wählen dann aber tatsächlich einen solchen Beruf (7 Prozent), belegt die aktuelle Studie des NÖ Frauenreferats. Die Burschen haben weniger Probleme damit; von 52 Prozent der Technikinteressierten ergreifen 45 Prozent einen solchen Beruf. Das Frauenreferat hat das Projekt NOEL mit Jahresbeginn ins Leben gerufen. Finanziert wird das Projekt aus Geldern der Europäischen Union und aus Mitteln des Ministeriums für Wirtschaft und Arbeit.

Die einzelnen Projekte eröffnen neue Zugänge durch Information und Sensibilisierung:

„Girls scouts“ werden von der HTL St. Pölten aus in die Hauptschulen entsandt, um Schülerinnen zu ermuntern, die HTL zu besuchen.

IT-Trainerinnen werden verstärkt in die regionale Wirtschaft eingebunden und mit der unternehmerischen Perspektive vertraut gemacht. Besonders originell ist das wandernde Internet-Cafe, das regionale Bildungsbedürfnisse am Land abdecken soll. Konkret wird mit Rufseminaren auf dem Land gearbeitet. Die Frauen können ihre Bedürfnisse nach Bildungsangeboten in der Informationstechnologie äußern, für diese werden dann maßgeschneiderte Seminare zusammengestellt.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion – Pressedienst
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Die neuen Berufsbilder der Informationsgesellschaft werden transparent gemacht (HTML, Java-Scripts, Infobroker). All diese neuen Begriffe und Berufe werden in Zusammenarbeit mit Bildungseinrichtungen entmystifiziert und neue Ausbildungswege für Frauen besser zugänglich gemacht sowie Lern- und Studiengemeinschaften unterstützt.

Bei der Ausbildungs- und Berufswahl werden Mädchen im Mostviertel gezielt unterstützt. In eigenen Gesprächskreisen für Mädchen, ihren Eltern und Lehrern werden Zukunftsberufe vorgestellt.

Begleitend zu den anderen Aktivitäten wird ein eigenes Internet-Radio aufgebaut. Damit wird gleichzeitig die Öffentlichkeit über die Ergebnisse aus dem Projekt NOEL ausführlich informiert. Mädchen erhalten Möglichkeit, zu moderieren und zu recherchieren und lernen dabei das Berufsbild der „Radio-Operatorin“ samt technischen Komponenten umfassend kennen.

Nähere Informationen: Projekt NOEL, Koordinationsstelle, Christine Leuthner, Telefon 0676/436 18 00, e-mail christine.leuthner@noel.gv.at, www.4noel.at.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at